

Pressemitteilung

29. März 2021

Pressekontakt:

Karen Esser

karen.esser@potsdam-sciencepark.de

T 0331. 237 351 103

Standortmanagement Golm GmbH

Am Mühlenberg 11

14476 Potsdam

www.potsdam-sciencepark.de

Inhaltlich verantwortlich

gemäß § 55 Abs. 2 RStV:

Agnes von Matuschka

(Geschäftsführerin)

DIVE IN 2021 – Eintauchen in den Zukunftsort Potsdam Science Park

Potsdam – 29. März 2021. Als innovativer und schnell wachsender Wissenschaftsstandort der Metropolregion Berlin-Brandenburg bringt der Potsdam Science Park internationale Spitzen- und Grundlagenforschung, universitäre Ausbildung und forschungsnahe Produktion zusammen. Im Rahmen der Online-Veranstaltung DIVE IN am 12. April 2021 stellen Standortmanagement und Standortpartner des Parks nun die im Zuge der Erweiterung des Areals entwickelten neuen Flächen für forschungsnahe Unternehmen und Start-ups vor.

Innovation, Hightech, Start-ups – auf dem Gelände des Potsdam Science Park wachsen zahlreiche neue Gebäude, die in wenigen Monaten neue Unternehmen beherbergen werden. Damit entstehen auch neue Arbeitsplätze am Standort. Im Rahmen des virtuellen [DIVE IN Workshop am 12. April 2021](#) erhalten nun interessierte Investor*innen, Unternehmer*innen sowie Gründer*innen die Gelegenheit, den Zukunftsort mit seinen zahlreichen verfügbaren Gewerbe-, Büro- und Laborflächen zu entdecken, passende Flächen für den eigenen Bedarf zu finden und mit den Standortpartnern über mögliche Ansiedlungen ins Gespräch zu kommen. So werden allein im Jahr 2021 über 10.000 m² neu zur Verfügung stehen – in den kommenden Jahren bis zu 43.000 m².

Im Rahmen des umfassenden Programms stellen das Standortmanagement des Potsdam Science Park, die Landeshauptstadt Potsdam, die Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) und Standortpartner den schnell wachsenden Forschungs- und Innovationsstandort vor. Zudem erhalten Teilnehmende einen Einblick in das Labor 4.0 -das vernetzte Labor der Zukunft.

Raum für Innovation

Technologie- und forschungsorientierte mittelständische Unternehmen dürfte dabei vor allem die Präsentation des GO:IN 2 der Technologie- und Gewerbezentren Potsdam GmbH interessieren: Der Büro- und Laborkomplex in direkter Nachbarschaft des GO:IN und der Institute der Fraunhofer- und Max-Planck-Gesellschaft wird im Juni dieses Jahres fertig gestellt werden und neuen Mieter*innen vor allem individuelle Möglichkeiten zur Nutzung flexibler, kleinteiliger Laborflächen und Büros mit gehobenem technischem Standard und moderner Ausstattung bieten.

Unmittelbar daneben wird zum Ende des Jahres das Büro- und Laborgebäude H-LAB des Projektentwicklers und Bauträgers PROJECT Immobilien seine Türen öffnen. Bereits heute ist die Hälfte der Fläche vermietet.

Raum für Wachstum

Vorrangig an Unternehmen aus den Bereichen Medizintechnik, Biotechnologie, pharmazeutische Technologien und Kosmetik, Optik, Sensorik, Materialwissenschaften und Polymertechnologien richtet sich das Angebot des Technology Campus. Nördlich des Universitäts-Campus stehen hier noch vier der insgesamt zehn Hektar zum Verkauf durch die ProPotsdam GmbH. Die Möglichkeit zur flexiblen Aufteilung der Grundstücke erlaubt dabei eine Anpassung an den Flächenbedarf kleiner, mittelständischer sowie großer Unternehmen.

Raum für Gemeinschaft und Kooperation

Ab Herbst 2021 bis zum Sommer 2024 entstehen darüber hinaus als erster Baustein der „Neuen Mitte Golm“ in unmittelbarer Nähe zum Bahnhof Golm insgesamt vier neue Labor- und Bürogebäude. Der mehrteilige Komplex, der durch die HEGEMANN GRUPPE entwickelt wird, soll dabei die Bedarfe von forschenden Unternehmen ebenso berücksichtigen wie die Anforderungen der Bürger*innen in Potsdam-Golm nach einem attraktiven neuen Aufenthaltsort.

Raum für Bildung

Schon fertig ist dagegen das neue Zuhause des Instituts für Informatik und Computational Science der Universität Potsdam. Der Neubau ist der erste Baustein in der Erweiterung des Campus Golm der Universität Potsdam. Seit März 2021 stehen hier Arbeitsplätze für rund 100 Mitarbeiter*innen und etwa 800 Studierende zur Verfügung.

Und auch die Gesundheitswissenschaften sollen künftig noch präsenter werden: Am 09. Dezember 2020 erwarb das Land Brandenburg ein fast 4.300 Quadratmeter großes Grundstück im Südwesten des Universitätsgeländes. Mit dem im Flächennutzungsplan bereits als Sonderbaufläche Hochschule und Forschung ausgewiesenen Grundstück entsteht im Potsdam Science Park neuer Raum für die Universität Potsdam, die auch durch den Ausbau der Lehrerbildung und die neue Gemeinsame Fakultät für Gesundheitswissenschaften derzeit stark wächst.

Interessierte können sich unter <https://p-sp.link/dive-in> zu DIVE IN anmelden.

Über den Potsdam Science Park

Der Potsdam Science Park ist einer der größten und spannendsten Wissenschaftsstandorte in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg. Auf insgesamt 60 Hektar Fläche finden sich hier zwei Fraunhofer-Institute, drei Max-Planck-Institute, die Mathematisch-Naturwissenschaftliche und die Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam, das Technologie- und Gründerzentrum GO:IN mit zahlreichen Start-ups und Unternehmen sowie das Fraunhofer-Konferenzzentrum und das Brandenburgische Landeshauptarchiv.

Hier verbinden sich internationale Spitzenforschung, universitäre Ausbildung sowie forschungsorientierte Start-ups und Unternehmen zu einer exzellenten Community. Vernetzung und gegenseitiger Austausch zwischen renommierten Forschungsinstitutionen und innovativen Unternehmen stehen im Potsdam Science Park im Vordergrund. Mit dem 10 Hektar großen Technology Campus werden weitere Flächen für die Ansiedelung von Unternehmen erschlossen. In den nächsten zehn Jahren sollen sich im Potsdam Science Park 100 kleine und mittelständische Unternehmen sowie ein Ankerunternehmen ansiedeln und ca. 1000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.